

Konferenzen etc. - gibt es eine Obergrenze?

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2020 08:17

Zitat von fachinformatiker

Verstehe den Konferenzwahnsinn nicht, wo sich immer dieselben Kollegen gerne sprechen hören.

In der Regel sind die sehr ineffizient und werden zerredet.

Die meisten wichtigen Informationen könnten in einer Mail zusammengefasst werden, so dass in der Konferenz nur die Abstimmungen und Wahlen erfolgen könnten.

Man kann Konferenzen auch sehr effizient gestalten. Das erfordert einerseits eine gewisse Selbstdisziplin und Kenntnis der Konferenzordnung (ideal: selbst Konferenzordnung verabschieden, sofern rechtlich zulässig) bei den Teilnehmenden und andererseits eine gute Vorbereitung durch die Leitung. Dazu gehören u.a.:

- > Zusammenstellen wichtiger Informationen als Handout und Versand mit Einladung, auf Konferenz werden nur noch die wichtigsten Punkte angesprochen
 - > Beschlussvorlagen liegen mit Einladung vor und sind idealerweise vorher schon durch eine Art Peer-Review gelaufen
 - > vorherige Klärung von Stimmberechtigten, Abstimmungsverfahren usw.
 - > Antizipation problematischer Themen/Tagesordnungspunkte und Vier-Augen-Gespräche mit bestimmten Personen vorab (wir kennen wahrscheinlich alle die 1-2 Kollegen, die bei Thema X mit Sicherheit an die Decke gehen...das kann man vorentlasten)
 - > Pünktlich beginnen und enden!
 - > Konsequentes Führen einer Beschlusssammlung ergänzend zu den Protokollen
- usw.